

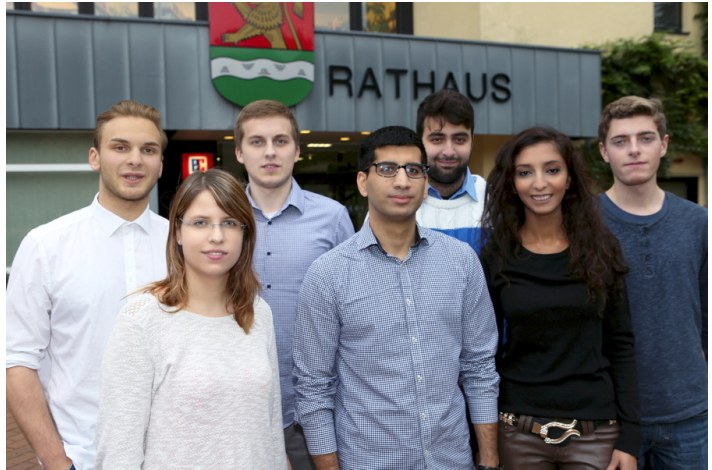


<https://blz.li/41wf>

LAATZENER JUSOS BESTÄTIGEN IHREN VORSTAND

Veröffentlicht am 13.10.2015 um 16:21 von Redaktion LeineBlitz

Der im Sommer 2014 angetreten Rethener Ali Reza Sakhizada wurde als Vorsitzender der Jusos Laatzen einstimmig wieder gewählt. Auch seine Stellvertreter, Inas Ibrahim aus Laatzen-Mitte, Jonas Seidel aus Gleidingen, Joshua Pigorsch aus Grasdorf sind ebenfalls einstimmig bestätigt worden. Zudem wurde Aleksandr Bogdan ebenfalls aus Laatzen-Mitte als weiterer Stellvertreter bei den Jusos einstimmig gewählt. Sakhizada, der im letzten Jahr gemeinsam mit seinen Vorstandsmitgliedern einen Umbruch der Juso AG in Gang setzte und innerhalb eines Jahres zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen gemeinsam mit seinem Vorstand umsetzen konnte, betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Beteiligung junger Menschen an Entscheidungsprozessen: "Bei all den aktuellen Diskussionen über mehr junge Menschen an Entscheidungsprozessen würde es mich sehr wundern, wenn aktive junge Menschen, die auch ihre Bereitschaft signalisieren, nicht eine gute Möglichkeit bekämen mehr Verantwortung zu übernehmen. Unsere Arbeitsweise hat gezeigt, dass wir alles richtig gemacht haben und bei der Beteiligung junger Menschen in politischen/Ehrenämtern in Laatzen mit ganz vorne stehen. Wir werden weiterhin aktiv und engagiert unsere Arbeit fortsetzen. Für das Vertrauen zur Wiederwahl möchte ich mich hiermit noch einmal bei allen Mitgliedern der Jusos AG Laatzen herzlich bedanken." Auch die Unterstützung der Flüchtlinge wird weiterhin Teil der Arbeit der Jusos sein. Hier haben die Jusos auch schon in der Vergangenheit sehr eng mit anderen Vereinen aber auch der Verwaltung zusammen gearbeitet um nicht nur bei Spenden zu helfen, sondern auch Sprachbarrieren abzubauen und die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Viel Lob gab es auch von Alexander Muschal SPD-Ortsbürgermeister von Laatzen: "Ich durfte den Umbruch der Juso AG seit dem Sommer 2014 von Anfang an miterleben und bin sehr stolz auf das was ihr innerhalb eines Jahres erreicht habt. So eine positive Entwicklung nach einem Umbruch innerhalb von zwölf Monaten. Das ist eine riesen Leistung." Auch Heinz Scheibe (SPD) Rats und Ortsratsmitglied, lobte die Jusos für ihre Arbeit. Und schloss sich den Worten seines Kollegen an: "Die Jusos in Laatzen haben sich mit Ali hervorragend entwickelt und ich würde mir wünschen, wenn sie sich durch Mandate im Rat und in den Ortsräten aktiv an der Gestaltung beteiligen. Wir brauchen junge Menschen, die in ihrem Zeitgeist denken und ihre Ideen einbringen." Matthias Friedrichs, Ratsherr aus Pattensen und Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (ASJ) der Region Hannover, lobte die gute Zusammenarbeit mit den Laatzenener Jusos: "Sie haben gemeinsam in der vergangenen Zeit ein tolles Werk geschaffen, auf das sie stolz sein können. Sie arbeiten auf allen Ebenen erfolgreich mit den Gliederungen der Politik, aber auch mit denen der Gewerkschaften zusammen und zeigen so, wie das moderne Gesicht der SPD aussehen kann und auch sollte."



Der gewählte Juso-Vorstand (von links): Aleksandr Bogdan, Katharina McCallin, Jonas Seidel, Ali Reza Sakhizada, Larry D. Avderim, Inas Ibrahim und Joshua Pigorsch.